



IG Wassersport Zürich
www.igwassersport.ch
Kilian Bossard, Mobile: +41 79 792 47 74
e-Mail: praesident@igwassersport.ch

An alle der
IG Wassersport Zürich
angeschlossenen Vereine

Zürich, 09. März 2020

Jahresbericht des Präsidenten für das Jahr 2019

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Mit diesem Jahresbericht möchte ich einen kurzen Rückblick auf das vergangene Geschäftsjahr 2019 geben.

Als einer der ersten Termine nach unserer DV vom 13. März 2019, durfte ich an der ZSS GV im April 2019 teilnehmen. An der Versammlung gab es verschiedene Themen, welche diskutiert und abgestimmt wurden. Sportminister Stadtrat Filippo Leutenegger informierte unter anderem über den geplanten Antrag des Sportamtes zur Anpassung respektive Erhöhung des Jugendsportkredits. Darauf folgend hat der Stadtrat dem Gemeinderat im August 2019 beantragt, den Jugendsportkredit von 2 Mio CHF bis 2021 in zwei Tranchen auf 2.5 Mio CHF zu erhöhen. Dies ist eine ausgesprochene zufriedene Entwicklung, da die Höhe des Kredits seit 2010 unverändert blieb, die Zahl der Bezugsberechtigten bis 2019 jedoch um rund 23 Prozent zugenommen hat. Sofern der Gemeinderat also einwilligt, können sich unsere angeschlossenen Vereine zukünftig auf eine höhere Unterstützung freuen.

Beim jährlichen Treffen zwischen dem Sportamt und der IG Wassersport im Herbst 2019, haben wir wie gewohnt die eingereichten Wünsche der Vereinsumfrage mit dem Sportamt analysiert. Alle Wünsche der Vereine zu befriedigen wird zunehmend schwieriger, da es fast keine freien Wasserflächen gibt. Wir konnten bis auf wenige Ausnahmen, alle eingereichten Anfragen positiv bestätigen. Es bleibt zu erwähnen, dass die Situation in den nächsten Jahren nicht einfacher werden wird. Es stehen einige Sanierungen (Altstetten und Bläsi) in den nächsten Jahren an, warum wir alle für Kompromisse bereit sein müssen. Wir werden aber aktiv das Gespräch suchen und für alle Vereine die bestmögliche Lösung suchen.

Eine Entlastung bei den Wasserflächen bleibt demnach in den nächsten Jahren leider noch aus. Es stehen jedoch zwei grosse Projekte in der Planung. Der Baustart des Hallenbad Oerlikon wird für das Jahr 2024 erwartet. Dies setzt voraus, dass das Projekt im Stadtrat sowie auch in der Volksabstimmung angenommen wird. Die Eröffnung des neuen Hallenbades soll Ende 2027 eröffnet werden. Das zweite Projekt, welches erst begonnen hat, betrifft die Entwicklung des Josefs-Areal. Die Quartierbevölkerung kann sich im Rahmen von Dialogveranstaltungen mit Sichtweisen und Anliegen zur Entwicklung des Areals einbringen. Ein 50m Hallenbad soll laut Stadtrat jedoch bereits gegeben sein. In der ersten Dialogveranstaltung im Januar 2020 durfte ich als In-

teressensvertreter teilnehmen. Der aktuelle Zeitplan sieht vor, dass das Projekt 2028 fertiggestellt wird. Mit diesen beiden Projekten erhoffen wir uns, dass es ab Ende 2027 respektive Beginn 2028 zu einer markanten Entlastung der Wasserflächen in der Stadt Zürich führen wird und die Vereine davon substantiell profitieren können.

Nebst dem jährlichen Treffen stehen wir auch unter dem Jahr in regelmässigem Austausch mit dem Sportamt. Ich möchte dabei auf drei Punkte hinweisen, welche vom Sportamt an uns getragen wurden:

- Bevor eure Vereinsmitglieder ins Wasser springen, sollen diese sich bitte an die allgemeinen hygienischen Regeln halten und sich vor dem Training gründlich duschen. Bitte informiert eure Vereinsmitglieder über diese Verhaltensregel. Ich denke dies sollte eine Selbstverständlichkeit sein, genauso wie auch das Händewaschen nach dem Klobesuch.
- Filmaufnahmen in den Hallenbädern ist lediglich für Trainingsauswertungen erlaubt und dürfen ausschliesslich von den Vereinstrainern erfolgen. Kommt es zu weiteren Missachtungen, werden die Film- und Videoanalysen nur noch über Ausnahmegewilligungen möglich sein. Haltet auch an diese Weisung, damit wir diesen administrativen Zusatzaufwand verhindern können.
- Bitte haltet euch an die Mindestanzahl an Teilnehmenden Sportlern auf den Wasserbahnen, sofern ihr die Bahnen sperrt. Im Hallenbad City sind dies 10, in Oerlikon 8 und in den kleineren Hallenbäder 6 Sportler pro Bahn.

Zu guter Letzt bitte ich euch wie jedes Jahr, eure aktuellen Vereinszahlen inklusive Passivmitglieder per 31.12.2019 dem IG-Vorstand bis zur DV am 18. März 2020 abzuklären. An der DV wird eine Präsenzliste aufgelegt, anhand welcher die Vereine die Möglichkeit haben, uns Adressmutationen und die aktuellen Mitgliederzahlen mitzuteilen.

Ich freue mich euch wieder an der DV vom 18. März 2020 zu treffen und auf ein ereignisreiches Geschäftsjahr 2020.

Sportliche Grüsse,

IG Wassersport Zürich



Kilian Bossard
Präsident IG Wassersport Zürich